

2G Energy AG

Deutschland / Cleantech
 Primary exchange: Frankfurt
 Bloomberg: 2GB GR
 ISIN: DE000A0HL8N9

Q1/22-KPIs

BEWERTUNG

KURSZIEL

Aufwärtspotenzial
 Risikobewertung

ADD

€ 123,00

20,4%

Medium

REKORDAUFTRAGSBESTAND UND HOHER AUFTRAGSEINGANG

Während 2Gs Q1-Umsatz und Gesamtleistung unsere Prognosen erfüllen und deutlich über den Vorjahreswerten (+13% und +26%) lagen, blieb das EBIT mit €-0,8 Mio. hinter dem Vorjahreswert (€0,3 Mio.) und unserer Schätzung von €1,0 Mio. zurück. Grund dafür waren mit der steigenden Produktion einhergehende steigende Gemeinkosten und eine Bestandserhöhung auf €11,5 Mio., was Rohertrag in das zweite Quartal verschiebt. Die wichtigste Nachricht ist jedoch der Auftragseingang im April, der sich auf €23 Mio. belief und 42 % über dem Vorjahreswert lag. Die April-Aufträge kamen von Kunden, die wussten, dass die Erdgaspreise sehr hoch sind und wahrscheinlich noch längere Zeit so bleiben werden. Selbst die drohende Erdgasknappheit in Europa im kommenden Winter hat sie nicht davon abgehalten, 2Gs BHKWs zu kaufen. Wir rechnen daher nicht mit einem Rückgang der Auftragseingänge in den kommenden Monaten. Der Rekord-Auftragsbestand von über €180 Mio. sollte 2Gs Kapazität bis ins erste Quartal 2023 hinein auslasten. Die 26%ige Steigerung der Gesamtleistung J/J in Q1 belegt, dass 2G die Herausforderungen auf der Beschaffungsseite bisher sehr gut gemeistert hat. Wir bestätigen daher unsere Prognosen und sehen 2G auf gutem Wege, die Jahresguidance (Umsatz €280 Mio. - €310 Mio. bei einer EBIT-Marge von 6% - 8%) zu erfüllen. Ein aktualisiertes DCF-Modell ergibt weiterhin ein Kursziel von €123. Wir bestätigen unsere Hinzufügen-Empfehlung.

Starkes Wachstum führt zu schwachem Q1-EBIT Das Umsatzwachstum von 13% auf €48,7 Mio. in Q1 ist bereits angesichts der schwierigen Beschaffungssituation beeindruckend. Aber eine 26%ige Steigerung der Gesamtleistung belegt, dass 2G ihre Lieferketten im Griff hat und ihr Wachstumspotenzial ausschöpft. Die Bestandserhöhung von €11,5 Mio. bedeutet, dass viele Aufträge noch nicht schlussabgerechnet sind. Der dadurch noch fehlende Rohertrag bei gleichzeitig produktionsbedingt steigenden Gemeinkosten hat dazu geführt, dass das EBIT J/J von €0,3 Mio. auf...

(b.w.)

FINANZKENNZAHLEN & ÜBERBLICK

	2019	2020	2021	2022E	2023E	2024E
Umsatz (€ Mio.)	236,40	246,73	266,35	296,60	335,34	385,64
Jährliches Wachstum	12,7%	4,4%	8,0%	11,4%	13,1%	15,0%
EBIT (€ Mio.)	15,46	16,43	17,93	20,69	30,19	38,56
EBIT-Marge	6,5%	6,7%	6,7%	7,0%	9,0%	10,0%
Jahresübers. (€ Mio.)	10,31	11,97	12,61	13,91	20,33	26,11
EPS (verwässert) (€)	2,33	2,70	2,81	3,10	4,53	5,82
DPS (€)	0,45	0,45	0,50	0,55	0,75	0,85
FCF (€ Mio.)	-3,14	7,07	4,01	9,98	11,41	13,15
Nettoverschuldungsgrad	-0,2%	-7,1%	-15,5%	-21,0%	-25,2%	-28,0%
Liquide Mittel (€ Mio.)	10,70	11,03	19,93	27,67	36,61	46,40

RISIKEN

Die wesentlichen Risiken sind regulatorische Änderungen, Internationalisierung, hohe Gas- und niedrige Strompreise.

UNTERNEHMENSPROFIL

2G Energy AG ist eine führende Anbieterin von Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen (KWK). Das Unternehmen offeriert eine breite Produktpalette von Anlagen mit einer Leistung von 20 kW bis 4,5 MW. Zielmärkte sind Erdgas, Schwachgase und Wasserstoff. Die Zentrale von 2G liegt in Heek, Deutschland. Außerdem hat das Unternehmen Vertriebs- und Servicestandorte in mehreren Ländern.

HANDELSDATEN

Stand: 19. Mai 2022

Schlusskurs	€ 102,20
Aktien im Umlauf	4,49 Mio.
Marktkapitalisierung	€ 458,37 Mio.
52-Wochen-T-/H-Kurse	€ 83,10 / 130,20
Durchschnittsvolumen (12 Monate)	9.111

Multiples	2021	2022E	2023E
KGV	35,9	32,5	22,3
EV/Sales	1,6	1,5	1,3
EV/EBIT	24,5	21,2	14,5
Div.-Rendite	0,5%	0,5%	0,7%

KURSÜBERSICHT



UNTERNEHMENSDATEN

Stand: 31. Dez 2021

Liquide Mittel	€ 19,93 Mio.
Kurzfristige Vermögenswerte	€ 139,62 Mio.
Immaterielle Vermögenswerte	€ 4,48 Mio.
Bilanzsumme	€ 169,70 Mio.
Kurzfristige Verbindlichkeiten	€ 54,10 Mio.
Eigenkapital	€ 94,54 Mio.

AKTIONÄRSSTRUKTUR

Christian Grotholt	29,6%
Ludger Gausling	15,5%
Free Float	54,9%

...€-0,8 Mio. gefallen ist und damit unter unserer Schätzung von €1,0 Mio. lag (vgl. Abbildung 1). Die Verumsatzung der Bestandserhöhung im zweiten Quartal wird sich positiv auf den Rohertrag und damit auf das EBIT auswirken. Traditionell trägt das erste Quartal sehr wenig zum Jahresergebnis von 2G bei (Vj.: 2% vom Gesamtjahres-EBIT).

Abbildung 1: Berichtete Zahlen versus Schätzungen

Alle Angaben in € Mio.	Q1/22A	Q1/22E	Delta	Q1/21A	Delta
Umsatz	48,7	48,0	1%	43,2	13%
Gesamtleistung	60,2	60,0	0%	47,6	26%
EBIT	-0,8	1,0	n.a.	0,3	n.a.
EBIT-Marge	-1,6%	2,1%	-	0,7%	-

Quelle: First Berlin Equity Research, 2G Energy AG

Auftragseingang legt im April um 42% J/J zu Die seit dem Beginn des Ukrainekrieges von uns befürchtete Zurückhaltung der Kunden insbesondere bei Erdgas-BHKW hat sich nicht bewahrheitet. Im April lag der Auftragseingang mit €23,1 Mio. satte 42% über dem Vormonatswert. Bereits im ersten Quartal stieg der Auftragseingang um +15% J/J auf €54 Mio.

Rekordauftragsbestand Mit über €180 Mio. hat der Auftragsbestand von 2G einen neuen Höchststand erreicht. Nach unserer Schätzung verfügt 2G im laufenden Jahr über eine Produktionskapazität von umgerechnet €191 Mio. Damit sollte der Auftragsbestand reichen, um die Kapazitäten bis ins erste Quartal 2023 hinein auszulasten.

Wichtiger Meilenstein auf dem Weg zum grünen Wasserstoff in Sichtweite 2G erhält voraussichtlich bereits im Jahr 2024 Zugang zu leitungsgebundenem Wasserstoff. Dazu befindet sich das Unternehmen in fortgeschrittenen Gesprächen mit der Wasserstoff Entwicklungs GmbH & Co. KG mit Sitz in Ahaus, die plant, ein regionales H₂-Transportnetz aufzubauen, das an die gerade entstehende Wasserstoff-Pipeline Lingen-Gelsenkirchen angeschlossen sein wird. Damit bekäme 2G als eines der ersten Industrieunternehmen in Deutschland Zugang zu leitungsgebundenen, nicht nur am Standort produzierten Wasserstoff. Heek kann so zum Schaufenster der Energieversorgung der Zukunft werden, und 2G kann die Entwicklungsarbeiten zur Optimierung der 2G Wasserstoffkraftwerke vereinfachen.

KWK bietet schnelle Hilfe gegen drohende Strom- und Wärmelücke KWK-Anlagen sind schnell (2 - 8 Monate) und ohne besondere gesetzliche und administrative Hürden realisierbar und benötigen außer einem Gasanschluss keine Infrastruktur. Eine Lieferunterbrechung beim Import russischen Gases würde zu einer Energielücke von ca. 500 TWh führen. Dabei ist die Wärmelücke deutlich größer als die Stromlücke, denn Erdgas wird vor allem zum Heizen gebraucht, und Wärme (und Kälte) stehen für 52% des deutschen Endenergieverbrauchs, der sich 2020 auf 2.277 TWh belief, während der Nettostromverbrauch lediglich 21% ausmacht und Verkehr 27%. Die gleichzeitige Produktion von Strom und Wärme senkt den Primärenergiebedarf um bis zu 25% bei Erzeugung derselben Menge Endenergie. Damit können KWK-Anlagen einen relevanten Beitrag zur Reduzierung der drohenden Strom- und Wärmelücke leisten.

Schätzungen bleiben unverändert Wir gehen davon aus, dass 2G das schwache Q1-EBIT in den kommenden Quartalen ausgleichen wird und halten an unserer EBIT-Prognose von €20,7 Mio. für 2022 fest.

Weiterhin Hinzufügen bei unverändertem Kursziel Ein aktualisiertes DCF-Modell ergibt weiterhin ein Kursziel von €123. Wir bestätigen unsere Hinzufügen-Empfehlung.



BEWERTUNGSMODELL

Angaben in € Mio.	2022E	2023E	2024E	2025E	2026E	2027E	2028E	2029E
Nettoumsatz	296,60	335,34	385,64	443,49	510,01	576,31	639,70	697,28
Wachstum J/J	11%	13%	15%	15%	15%	13%	11%	9%
EBIT	20,69	30,19	38,56	44,35	51,00	57,63	63,97	69,73
EBIT-Marge	7,0%	9,0%	10,0%	10,0%	10,0%	10,0%	10,0%	10,0%
NOPLAT	14,28	20,83	26,61	31,04	35,70	40,34	44,78	48,81
+ Abschreibungen und Amortisation	4,16	4,69	5,24	6,65	7,65	8,64	9,60	10,46
= Operativer Cashflow (netto)	18,44	25,52	31,85	37,70	43,35	48,99	54,37	59,27
- Gesamte Investitionen (CAPEX und WC)	-8,09	-13,60	-18,20	-18,82	-23,95	-24,89	-25,13	-24,56
CAPEX	-4,90	-5,40	-5,40	-6,65	-7,65	-8,64	-9,60	-10,46
Working Capital	-3,19	-8,20	-12,80	-12,16	-16,30	-16,24	-15,53	-14,11
+/- Sonstiges (inkl. Rückstellungen, etc.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Freier Cashflow (FCF)	10,35	11,92	13,65	18,88	19,40	24,10	29,25	34,70
GW der FCFs	9,84	10,39	10,92	13,85	13,06	14,87	16,56	18,02

€ Mio.	
GW der FCFs explizite Periode (2022E-35E)	221,61
GW der FCFs in der Terminalperiode	316,06
Unternehmenswert (EV)	537,68
Nettokasse / (Nettverbindlichkeiten)	13,64
Minderheitenanteile	-0,02
Shareholder Value	551,29
Anzahl ausstehender Aktien (Mio.)	4,49
Fairer Wert pro Aktie (€)	122,92

Terminales Wachstum	3,0%
Terminale EBIT-Marge	10,0%

WACC	9,0%
Eigenkapitalkosten	9,4%
Fremdkapitalkosten vor Steuern	4,0%
Normaler Steuersatz	30,0%
Fremdkapitalkosten nach Steuern	2,8%
EK-Anteil	95,0%
FK-Anteil	5,0%
Kursziel (€)	123,00

		Sensitivitätsanalyse						Fairer Wert pro Aktie (€)
		Terminale EBIT-Marge						
		8,5%	9,0%	9,5%	10,0%	10,5%	11,0%	11,5%
WACC	12,0%	60,50	65,24	69,97	74,71	79,44	84,17	88,91
	11,0%	69,87	75,27	80,66	86,06	91,46	96,86	102,25
	10,0%	82,10	88,36	94,61	100,87	107,12	113,38	119,63
	9,0%	98,65	106,06	113,46	122,92	128,27	135,68	143,08
	8,0%	122,13	131,15	140,17	149,19	158,21	167,23	176,25
	7,0%	157,73	169,18	180,63	192,07	203,52	214,97	226,42
	6,0%	217,54	233,04	248,54	264,03	279,53	295,03	310,53

* aus Layoutgründen werden nur die Jahre bis 2029 gezeigt, das Modell reicht aber bis 2035



GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Angaben in € Mio.	2019	2020	2021	2022E	2023E	2024E
Umsatz	236,4	246,7	266,3	296,6	335,3	385,6
Bestandsveränderungen	-10,3	7,4	2,6	0,0	0,0	0,0
Aktivierete Eigenleistungen	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Gesamtleistung	226,1	254,2	268,9	296,7	335,4	385,7
Materialkosten	-146,8	-167,3	-171,3	-191,0	-214,6	-246,8
Rohrertrag	79,4	87,0	97,7	105,7	120,8	138,9
Personalaufwand	-39,0	-44,3	-49,4	-53,0	-58,0	-64,5
Sonstige betriebliche Erträge	2,0	2,3	3,4	3,0	3,4	3,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-23,1	-24,6	-29,7	-30,5	-31,0	-34,2
EBITDA	19,2	20,1	21,9	24,9	34,9	43,8
Abschreibungen	-3,7	-3,7	-3,9	-4,2	-4,7	-5,2
Betriebsergebnis (EBIT)	15,5	16,4	17,9	20,7	30,2	38,6
Finanzergebnis	-0,4	-0,2	-0,2	-0,5	-0,7	-0,7
Ergebnis vor Steuern und Minderheitsanteilen	15,1	16,3	17,7	20,2	29,5	37,8
Andere Erträge/ Aufwendungen	0,0	0,0	-1,8	0,0	0,0	0,0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-4,8	-4,3	-5,1	-6,3	-9,1	-11,7
Minderheitenbeteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	10,3	12,0	12,6	13,9	20,3	26,1
Gewinn pro Aktie in €	2,33	2,70	2,81	3,10	4,53	5,82
Gewinn pro Aktie verwässert (in €)	2,33	2,70	2,81	3,10	4,53	5,82
Kennzahlen						
Rohertragsmarge (Rohrertrag/Umsatz)	33,6%	35,2%	36,7%	35,6%	36,0%	36,0%
EBIT-Marge	6,5%	6,7%	6,7%	7,0%	9,0%	10,0%
EBITDA-Marge	8,1%	8,1%	8,2%	8,4%	10,4%	11,4%
Nettogewinn-Marge	4,4%	4,9%	4,7%	4,7%	6,1%	6,8%
Steuersatz	31,8%	26,5%	28,7%	31,0%	31,0%	31,0%
Aufwand in % vom Umsatz						
Personalaufwand	16,5%	17,9%	18,5%	17,9%	17,3%	16,7%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9,8%	10,0%	11,2%	10,3%	9,2%	8,9%
Abschreibungen und Amortisation	1,6%	1,5%	1,5%	1,4%	1,4%	1,4%
Wachstum J/J						
Umsatzerlöse	12,7%	4,4%	8,0%	11,4%	13,1%	15,0%
Betriebsergebnis	35,0%	6,2%	9,1%	15,4%	45,9%	27,8%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	37,1%	16,1%	5,3%	10,4%	46,1%	28,4%



BILANZ

Angaben in Mio. €	2019	2020	2021	2022E	2023E	2024E
Aktiva						
Umlaufvermögen	112,7	119,8	142,6	157,7	176,8	203,4
Zahlungsmittel	10,7	11,0	19,9	27,7	36,6	46,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	37,0	42,2	43,4	48,8	53,3	60,2
Vorräte	60,4	60,8	72,2	74,2	79,8	89,7
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	4,6	5,9	7,1	7,1	7,1	7,1
Anlagevermögen	28,2	26,7	27,1	27,9	28,6	28,7
Sachanlagen	24,1	22,9	22,6	23,9	25,2	25,9
Immaterielle Vermögensgegenstände	3,2	2,9	4,5	4,0	3,4	2,8
Finanzanlagen	0,9	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe Aktiva	140,9	146,6	169,7	185,6	205,4	232,1
Passiva						
Verbindlichkeiten	72,4	68,2	75,2	79,4	81,3	85,3
Zinstragende Verbindlichkeiten	10,6	5,5	5,3	5,3	5,3	5,3
Verbindlichkeiten aus L&L	13,7	10,0	11,5	15,7	17,6	21,6
Rückstellungen	15,4	13,4	17,7	17,7	17,7	17,7
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	32,7	39,4	40,7	40,7	40,7	40,7
Summe Eigenkapital	68,5	78,3	94,5	106,2	124,1	146,8
Gezeichnetes Kapital	4,4	4,4	4,5	4,5	4,5	4,5
Kapitalrücklage	11,2	11,2	16,4	16,4	16,4	16,4
Gewinnrücklage	53,7	63,7	74,3	86,0	103,9	126,6
Sonstige Rücklagen	-0,9	-1,0	-0,7	-0,7	-0,7	-0,7
Minderheitenanteile	0,7	0,0	-0,1	0,0	0,0	0,0
Bilanzsumme	140,9	146,6	169,7	185,6	205,4	232,1

Kennzahlen

Current ratio (x)	2,2	2,4	2,6	2,7	2,9	3,2
Eigenkapitalquote	48,6%	53,4%	55,7%	57,2%	60,4%	63,3%
Net Gearing	-0,2%	-7,1%	-15,5%	-21,0%	-25,2%	-28,0%
Eigenkapital je Aktie (in €)	15,5	17,7	21,1	23,7	27,7	32,7
Nettoverbindlichkeiten	-0,2	-5,6	-14,6	-22,3	-31,3	-41,1
Zinsdeckungsgrad	44	89	87	39	41	53
Durchschn. Working Capital/Umsatz	22,0%	24,5%	25,4%	24,9%	23,7%	23,4%
Eigenkapitalrendite (ROE)	15,1%	15,3%	13,3%	13,1%	16,4%	17,8%
Kapitalverzinsung (ROCE)	17,1%	17,2%	16,7%	16,8%	21,9%	24,3%
Lagerumschlag (Tage)	93	90	99	91	87	85
Forderungsumschlag (Tage)	57	62	59	60	58	57
Kreditorenlaufzeit (Tage)	34	22	24	30	30	32



CASHFLOWRECHNUNG

Angaben in € Mio.	2019	2020	2021	2022E	2023E	2024E
Nettoergebnis	10,3	12,0	12,6	13,9	20,3	26,1
+ Abschreibungen / Amortisation	3,2	3,7	3,9	4,2	4,7	5,2
- Investitionen in Working Capital	-11,4	-5,6	-6,4	-3,2	-8,2	-12,8
+/- Sonstiges	-0,7	-0,3	-1,3	0,0	0,0	0,0
Operativer Cashflow	1,4	9,8	8,9	14,9	16,8	18,5
- CAPEX	-4,5	-2,7	-4,9	-4,9	-5,4	-5,4
Freier Cashflow	-3,1	7,1	4,0	10,0	11,4	13,1
Zugänge aus Akquisitionen	-1,4	0,0	-1,2	0,0	0,0	0,0
Finanzanlageninvestitionen	0,1	0,2	0,9	0,0	0,0	0,0
Erlöse aus Anlageabgängen	0,2	0,4	3,3	0,0	0,0	0,0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-5,7	-2,1	-1,8	-4,9	-5,4	-5,4
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	3,1	-5,0	-1,3	0,0	0,0	0,0
Dividende Vorjahr	-2,0	-2,0	-2,0	-2,2	-2,5	-3,4
Erw erb eigener Aktien	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kapitalmaßnahmen	0,0	0,0	5,3	0,0	0,0	0,0
Sonstiges	-0,4	-0,4	-0,3	0,0	0,0	0,0
Finanzieller Cashflow	0,7	-7,4	1,6	-2,2	-2,5	-3,4
Veränderung liquide Mittel	-3,6	0,3	8,6	7,7	8,9	9,8
Wechselkursbedingte Veränderungen	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
Liquide Mittel, Jahresanfang	13,6	10,0	10,5	19,7	27,7	36,6
Liquide Mittel, Jahresende	10,0	10,5	19,7	27,7	36,6	46,4
Freier Cashflow pro Aktie in €	-0,71	1,60	0,89	2,23	2,54	2,93
Wachstum J/J						
Operativer Cashflow	-	611,9%	-9,6%	67,9%	13,0%	10,3%
Freier Cash Flow	-	n.a.	-43,3%	148,9%	14,4%	15,2%
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-	n.a.	n.a.	n.a.	10,0%	36,4%
Freier Cashflow pro Aktie	-	n.a.	-44,0%	148,9%	14,4%	15,2%

Imprint / Disclaimer

First Berlin Equity Research

First Berlin Equity Research GmbH ist ein von der BaFin betreffend die Einhaltung der Pflichten des §85 Abs. 1 S. 1 WpHG, des Art. 20 Abs. 1 Marktmissbrauchsverordnung (MAR) und der Markets Financial Instruments Directive (MiFID) II, Markets in Financial Instruments Directive (MiFID) II Durchführungsverordnung und der Markets in Financial Instruments Regulations (MiFIR) beaufsichtigtes Unternehmen.

First Berlin Equity Research GmbH is one of the companies monitored by BaFin with regard to its compliance with the requirements of Section 85 (1) sentence 1 of the German Securities Trading Act [WpHG], art. 20 (1) Market Abuse Regulation (MAR) and Markets in Financial Instruments Directive (MiFID) II, Markets in Financial Instruments Regulations (MiFID) II Commission Delegated Regulation and Markets in Financial Instruments Regulations (MiFIR).

Anschrift:

First Berlin Equity Research GmbH
Mohrenstr. 34
10117 Berlin
Germany

Vertreten durch den Geschäftsführer: Martin Bailey

Telefon: +49 (0) 30-80 93 9 680

Fax: +49 (0) 30-80 93 9 687

E-Mail: info@firstberlin.com

Amtsgericht Berlin Charlottenburg HR B 103329 B

UST-Id.: 251601797

Ggf. Inhaltlich Verantwortlicher gem. § 6 MDSStV

First Berlin Equity Research GmbH

Ersteller: Dr. Karsten von Blumenthal, Analyst

Alle Publikationen der letzten 12 Monate wurden von Dr. Karsten von Blumenthal erstellt.

Für die Erstellung verantwortliches Unternehmen: First Berlin Equity Research GmbH, Mohrenstraße 34, 10117 Berlin

Die Erstellung dieser Empfehlung wurde am 20. Mai 2022 um 09:22 Uhr abgeschlossen.

Für die Weitergabe oder die Verbreitung der Finanzanalyse verantwortliche Person: Martin Bailey

Copyright© 2022 First Berlin Equity Research GmbH. Kein Teil dieser Finanzanalyse darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch die First Berlin Equity Research GmbH kopiert, fotokopiert, vervielfältigt oder weiterverbreitet werden, gleich in welcher Form und durch welches Medium. Bei Zitaten ist die First Berlin Equity Research GmbH als Quelle anzugeben. Weitere Informationen sind auf Anfrage erhältlich.

ANGABEN GEM. § 85 ABS. 1 S. 1 WPHG, ART. 20 ABS. 1 DER VERORDNUNG (EU) NR. 596/2014 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES VOM 16. APRIL 2014 ÜBER MARKTMISSBRAUCH (MARKTMISSBRAUCHSVERORDNUNG) UND GEM. ART. 37 DER DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) NR. 2017/565 (MIFID) II.

Die First Berlin Equity Research GmbH (im Folgenden: „First Berlin“) erstellt Finanzanalysen unter Berücksichtigung der einschlägigen regulatorischen Vorgaben, insbesondere § 85 Abs. 1 S. 1 WpHG, Art. 20 Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 über Marktmissbrauch (Marktmissbrauchsverordnung) und gem. Art. 37 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 2017/565 (MiFID) II. Mit den nachfolgenden Erläuterungen informiert First Berlin Anleger über die gesetzlichen Vorgaben, die bei der Erstellung von Finanzanalysen zu beachten sind.

INTERESSENKONFLIKTE

Nach Art. 37 Abs. 1 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 2017/565 (MiFID) II und Art. 20 Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 über Marktmissbrauch (MAR) müssen Wertpapierfirmen, die Finanzanalysen erstellen oder erstellen lassen, die im Anschluss unter den Kunden der Wertpapierfirma oder in der Öffentlichkeit verbreitet werden sollen oder aller Wahrscheinlichkeit nach verbreitet werden, sicherstellen, dass in Bezug auf die an der Erstellung dieser Analysen beteiligten Finanzanalysten sowie in Bezug auf andere relevante Personen, deren Aufgaben oder Geschäftsinteressen mit den Interessen der Personen, an die die Finanzanalysen weitergegeben werden, kollidieren könnten, alle in Art. 34 Abs. 2 Buchst. b) VO (EU) 2017/565 genannten Maßnahmen getroffen werden. Nach Art. 34 Abs. 3 VO (EU) 2017/565 müssen die gem. Abs. 2 Buchst. b) dieses Artikels zur Verhinderung oder Bewältigung von Interessenkonflikten festgelegten Maßnahmen und Verfahren, so ausgestaltet werden, dass die relevanten Personen, die mit den Tätigkeiten befasst sind, bei den Interessenkonflikten bestehen, diese Tätigkeiten mit dem Grad an Unabhängigkeit ausführen, der der Größe und dem Betätigungsfeld der Wertpapierfirma und der Gruppe, der die Wertpapierfirma angehört, sowie der Höhe des Risikos, dass die Interessen der Kunden geschädigt werden, angemessen ist.

Zusätzlich hat First Berlin gemäß Art. 5 der Delegierten Verordnung (EU) 2016/958 der Kommission in ihren Empfehlungen alle Beziehungen und Umstände offenzulegen, bei denen nach vernünftigem Ermessen damit gerechnet werden kann, dass sie die Objektivität der Finanzanalyse beeinträchtigen, einschließlich etwaiger Interessen oder Interessenkonflikte ihrerseits oder aufseiten aller natürlichen oder juristischen Personen, die im Rahmen eines Vertrags, einschließlich eines Arbeitsvertrags, oder anderweitig für sie tätig sind und die an der Erstellung von Finanzanalysen beteiligt waren, die ein Finanzinstrument oder den Emittenten betreffen, auf das oder den sich die Empfehlung direkt oder indirekt bezieht.

In Bezug auf die Finanzanalysen von 2G Energy AG bestehen die folgenden Beziehungen und Umstände, aufgrund derer vernünftigerweise erwartet werden kann, dass sie die Objektivität der Finanzanalysen beeinträchtigen könnten: Der Ersteller, First Berlin, oder ein mit First Berlin verbundenes Unternehmen hat mit dem analysierten Unternehmen eine Vereinbarung zur Erstellung einer Finanzanalyse getroffen, für die eine Vergütung geschuldet ist.

Darüber hinaus bietet First Berlin ein Dienstleistungsspektrum an, das über die Erstellung von Finanzanalysen hinausgeht. Obwohl First Berlin darum bemüht ist, Interessenkonflikte nach Möglichkeit zu vermeiden, kann First Berlin mit dem analysierten Unternehmen strukturell insbesondere folgende, einen potentiellen Interessenkonflikt begründende, Beziehungen haben:

- Der Ersteller, First Berlin, oder ein mit First Berlin verbundenes Unternehmen besitzt eine Netto-Long- oder Short-Position, die den Schwellenwert von 0,5 % des gesamten ausgegebenen Aktienkapitals des analysierten Unternehmens überschreitet;
- Der Ersteller, First Berlin, oder ein mit First Berlin verbundenes Unternehmen hält eine Beteiligung von mehr als 5% am Grundkapital des analysierten Unternehmens;
- Der Ersteller, First Berlin, oder ein mit First Berlin verbundenes Unternehmen hat innerhalb der letzten 12 Monate Investmentbanking- oder Beratungsleistungen für das analysierte Unternehmen erbracht, für die eine Vergütung zu entrichten war oder getätigt wurde;
- Der Ersteller, First Berlin, oder ein mit First Berlin verbundenes Unternehmen hat mit dem analysierten Unternehmen eine Vereinbarung zur Erstellung einer Finanzanalyse getroffen, für die eine Vergütung geschuldet ist;
- Der Ersteller, First Berlin, oder ein mit First Berlin verbundenes Unternehmen hat anderweitige bedeutende finanzielle Interessen an dem analysierten Unternehmen;

In Bezug auf die Finanzanalysen 2G Energy AG bestehen die folgenden der vorgenannten potenziellen Interessenkonflikte oder die in Artikel 6 Abs. 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2016/958 der Kommission genannten potenziellen Interessenkonflikte: Der Ersteller, First Berlin, oder ein mit First Berlin verbundenes Unternehmen hat mit dem analysierten Unternehmen eine Vereinbarung zur Erstellung einer Finanzanalyse getroffen, für die eine Vergütung geschuldet ist.

Um mögliche Interessenkonflikte zu vermeiden und ggf. zu handhaben, verpflichten sich sowohl der Ersteller der Finanzanalyse als auch First Berlin, Wertpapiere des analysierten Unternehmens weder zu halten noch in irgendeiner Weise mit ihnen zu handeln. Die Vergütung des Erstellers der Finanzanalyse steht in keinem direkten oder indirekten Zusammenhang mit den in der Finanzanalyse vertretenen Empfehlungen oder Meinungen. Darüber hinaus ist die Vergütung des Erstellers der Finanzanalyse weder direkt an finanzielle Transaktionen noch an Börsenumsätze oder Vermögensverwaltungsgebühren gekoppelt.

ANGABEN NACH WERTPAPIERHANDELSGESETZ (WPHG) §64: BESONDERE VERHALTENSREGELN BEI DER ERBRINGUNG VON ANLAGEBERATUNG UND FINANZPORTFOLIOVERWALTUNG; VERORDNUNG SERMÄCHTIGUNG, RICHTLINIE 2014/65/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES VOM 15. MAI 2014 ÜBER MÄRKTE FÜR FINANZINSTRUMENTE SOWIE ZUR ÄNDERUNG DER RICHTLINIEN 2002/92/EG UND 2011/61/EU (NEUFASSUNG) UND DIE DAZUGEHÖRIGE VERORDNUNG ÜBER MÄRKTE FÜR FINANZINSTRUMENTE (MARKETS IN FINANCIAL INSTRUMENTS REGULATION, MIFIR, VERORDNUNG (EU) NR. 600/2014

First Berlin weist darauf hin, dass sie mit der Emittentin einen Vertrag zur Erstellung von Wertpapieranalysen abgeschlossen hat und dafür von der Emittentin bezahlt wird. First Berlin stellt die Wertpapieranalyse allen interessierten Wertpapierdienstleistungsunternehmen gleichzeitig zur Verfügung. Damit sieht First Berlin die in §64 WpHG formulierten Bedingungen für Zuwendungen, die als geringfügiger nichtmonetärer Vorteil zu werten sind, als erfüllt an.

STICHTAGE VON KURSEN

Falls nicht anders angegeben, beziehen sich aktuelle Kurse auf Schlusskurse des vorherigen Handelstages.

ABSTIMMUNG MIT DEM ANALYSIERTEN UNTERNEHMEN UND EINFLUSSNAHME

Die vorliegende Finanzanalyse basiert auf eigenen Recherchen und Erkenntnissen des Erstellers. Der Ersteller hat diese Studie ohne direkte oder indirekte Einflussnahme seitens des analysierten Unternehmens erstellt. Teile der Finanzanalyse wurden dem analysierten Unternehmen möglicherweise vor der Veröffentlichung ausgehändigt, um Unrichtigkeiten bei der Tatsachendarstellung zu vermeiden. Im Anschluss an eine solche mögliche Zurverfügungstellung wurden jedoch keine wesentlichen Änderungen auf Veranlassung des analysierten Unternehmens vorgenommen.

ANLAGEBEWERTUNGSSYSTEM

First Berlins System zur Anlagebewertung gliedert sich in eine Anlageempfehlung und eine Risikoeinschätzung.

ANLAGEEMPFEHLUNG

Die Empfehlungen, die sich nach der von First Berlin erwarteten Kursentwicklung in dem jeweils angegebenen Anlagezeitraum bestimmen, lauten wie folgt:

Kategorie		1	2
Aktuelle Marktkapitalisierung (in €)		0 - 2 Milliarden	> 2 Milliarden
Strong Buy ¹	erwartete positive Kursentwicklung von:	> 50%	> 30%
Buy	erwartete positive Kursentwicklung von:	> 25%	> 15%
Add	erwartete positive Kursentwicklung zwischen:	0% to 25%	0% to 15%
Reduce	erwartete negative Kursentwicklung zwischen	0% to -15%	0% to -10%
Sell	erwartete negative Kursentwicklung von:	< -15%	< -10%

¹ Die erwartete Kursentwicklung ist verbunden mit einem großen Vertrauen in Qualität und Prognosesicherheit des Managements

Unser Empfehlungssystem platziert jedes Unternehmen in eine von zwei Marktkapitalisierungskategorien. Unternehmen der Kategorie 1 haben eine Marktkapitalisierung von €0 bis €2 Milliarden, und Unternehmen der Kategorie 2 eine Marktkapitalisierung von über €2 Milliarden. Die Schwellen bei der erwarteten Rendite, die unserem Empfehlungssystem zugrunde liegen, sind bei Unternehmen der Kategorie 2 niedriger als bei Unternehmen der Kategorie 1. Dies spiegelt das allgemein niedrigere Risiko wider, das mit Unternehmen mit höherer Marktkapitalisierung verbunden ist.

RISIKOBEWERTUNG

Die First-Berlin-Kategorien zur Risikobewertung sind Niedrig, Mittel, Hoch und Spekulativ. Sie werden durch zehn Faktoren bestimmt: Unternehmensführung und -kontrolle, Gewinnqualität, Stärke der Geschäftsleitung, Bilanz- und Finanzierungsrisiko, Positionierung im Wettbewerbsumfeld, Standard der Offenlegung der finanziellen Verhältnisse, aufsichtsrechtliche und politische Ungewissheit, Markenname, Marktkapitalisierung und Free Float. Diese Risikofaktoren finden Eingang in die First-Berlin-Bewertungsmodelle und sind daher in den Kurszielen enthalten. Die Modelle können von First-Berlin-Kunden angefordert werden.

ANLAGEEMPFEHLUNG- & KURSZIELHISTORIE

Bericht Nr.:	Tag der Veröffentlichung	Schlusskurs Vortag	Anlageempfehlung	Kursziel/Bewertung
Initial Report	26. November 2010	€ 13,30	Buy	€ 18,00
2...73	↓	↓	↓	↓
74	10. Juni 2021	€ 90,30	Add	€ 109,00
75	10. September 2021	€ 91,00	Add	€ 111,00
76	15. Oktober 2021	€ 108,60	Add	€ 111,00
77	19. November 2021	€ 109,40	Add	€ 131,00
78	21. Januar 2022	€ 105,40	Buy	€ 133,00
79	25. Februar 2022	€ 94,70	Buy	€ 120,00
80	11. April 2022	€ 119,60	Add	€ 123,00
81	25. April 2022	€ 112,80	Add	€ 123,00
82	Heute	€ 102,20	Add	€ 123,00

ANLAGEHORIZONT

Die Ratings beziehen sich vorbehaltlich einer abweichenden Aussage in der Finanzanalyse auf einen Investitionszeitraum von zwölf Monaten.

AKTUALISIERUNG

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Finanzanalyse steht noch nicht fest, ob, wann und zu welchem Anlass eine Aktualisierung erfolgt. Im Allgemeinen bemüht sich First Berlin, in zeitlich engem Zusammenhang mit der Erfüllung der Berichtspflichten durch das analysierte Unternehmen oder anlässlich von Ad Hoc Meldungen die Finanzanalyse auf ihre Aktualität hin zu überprüfen und gegebenenfalls zu aktualisieren.

ÄNDERUNGSVORBEHALT

Die in der Finanzanalyse enthaltenen Meinungen spiegeln die Einschätzung des Erstellers zum Veröffentlichungstag der Finanzanalyse wider. Der Ersteller der Finanzanalyse behält sich das Recht vor, seine Meinung ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

Die gesetzlich erforderlichen Angaben über

- die wesentlichen Informationsgrundlagen für die Erstellung der Finanzanalyse;
- die Bewertungsgrundsätze und -methoden;
- die Sensitivität der Bewertungsparameter

entnehmen Sie bitte dem folgenden Internetlink: <http://firstberlin.com/disclaimer-german-link/>

AUFSICHTSBEHÖRDE: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorferstraße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main

HAFTUNGSAUSSCHLUSS (DISCLAIMER)

ZUVERLÄSSIGKEIT VON INFORMATIONEN UND INFORMATIONQUELLEN

Die in dieser Studie enthaltenen Informationen basieren auf Quellen, die der Ersteller für zuverlässig hält. Eine umfassende Prüfung der Genauigkeit und Vollständigkeit von Informationen und der Zuverlässigkeit von Informationsquellen ist weder durch den Ersteller, noch durch First Berlin erfolgt. Für die Genauigkeit und Vollständigkeit von Informationen und die Zuverlässigkeit von Informationsquellen wird demzufolge keinerlei Gewähr übernommen, und weder der Ersteller, noch First Berlin, noch die für die Weitergabe oder die Verbreitung der Finanzanalyse verantwortliche Person, haften für direkte oder indirekte, unmittelbare oder mittelbare Schäden, die aus dem Vertrauen auf die Genauigkeit und Vollständigkeit von Informationen und die Zuverlässigkeit von Informationsquellen entstehen.

ZUVERLÄSSIGKEIT VON SCHÄTZUNGEN UND PROGNOSEN

Der Ersteller der Finanzanalyse hat Schätzungen und Prognosen nach bestem Wissen vorgenommen. Diese Schätzungen und Prognosen spiegeln die persönliche Meinung und Wertung des Erstellers wider. Prämissen für Schätzungen und Prognosen, sowie die Sichtweise des Erstellers auf solche Prämissen, unterliegen fortwährender Veränderung. Die jeweiligen Erwartungen über die zukünftige Wertentwicklung eines Finanzinstrumentes sind Ergebnis einer Momentaufnahme und können sich jederzeit ändern. Das Ergebnis einer Finanzanalyse beschreibt immer nur eine – die aus Sicht des Erstellers wahrscheinliche – zukünftige Entwicklung aus einer Vielzahl möglicher zukünftiger Entwicklungen.

Sämtliche Marktwerte oder Kursziele, die für das in dieser Finanzanalyse analysierte Unternehmen angegeben werden, können auf Grund verschiedener Risikofaktoren, einschließlich, aber nicht ausschließlich, Marktvolatilität, Branchenvolatilität, Maßnahmen des analysierten Unternehmens, Wirtschaftslage, Nichterfüllung von Ertrags- und/oder Umsatzprognosen, Nichtverfügbarkeit von vollständigen und genauen Informationen und/oder ein später eintretendes Ereignis, das sich auf die zugrunde liegenden Annahmen des Erstellers bzw. sonstiger Quellen, auf welche sich der Ersteller in diesem Dokument stützt, auswirkt, möglicherweise nicht erreicht werden. In der Vergangenheit erzielte Performance ist kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen; Vergangenheitswerte können nicht in die Zukunft fortgeschrieben werden.

Für die Genauigkeit von Schätzungen und Prognosen wird dementsprechend keinerlei Gewähr übernommen, und weder der Ersteller, noch First Berlin, noch die für die Weitergabe oder die Verbreitung der Finanzanalyse verantwortliche Person, haften für direkte oder indirekte, unmittelbare oder mittelbare Schäden, die aus dem Vertrauen auf die Richtigkeit von Schätzungen und Prognosen entstehen.

INFORMATIONSZWECKE, KEINE EMPFEHLUNG, AUFFORDERUNG, KEIN ANGEBOT ZUM KAUF VON WERTPAPIEREN

Die vorliegende Finanzanalyse dient Informationszwecken. Sie soll institutionelle Anleger unterstützen, eigene Investitionsentscheidungen zu treffen, jedoch dem Anleger in keiner Weise eine Anlageberatung zur Verfügung stellen. Weder der Ersteller, noch First Berlin, noch die für die Weitergabe oder die Verbreitung der Finanzanalyse verantwortliche Person, werden durch die Ausarbeitung dieser Finanzanalyse gegenüber einem Anleger als Anlageberater oder als Portfolioverwalter tätig. Jeder Anleger muss sich ein eigenes unabhängiges Urteil über die Geeignetheit einer Investition in Ansehung seiner eigenen Anlageziele, Erfahrungen, der Besteuerungssituation, Finanzlage und sonstiger Umstände bilden.

Die Finanzanalyse stellt keine Empfehlung oder Aufforderung und kein Angebot zum Kauf des in dieser Finanzanalyse genannten Wertpapiers dar. Weder der Ersteller, noch First Berlin, noch die für die Weitergabe oder die Verbreitung der Finanzanalyse verantwortliche Person, übernehmen demzufolge eine Haftung für Verluste, die sich direkt oder indirekt, unmittelbar oder mittelbar aus der wie auch immer gearteten Nutzung oder dem wie auch immer gearteten Gebrauch von Informationen oder Aussagen aus dieser Finanzanalyse ergeben.

Eine Entscheidung bezüglich einer Wertpapieranlage sollte auf der Grundlage unabhängiger Investmentanalysen und Verfahren sowie anderer Studien, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf, Informationsmemoranden, Verkaufs- oder Emissionsprospekte erfolgen und nicht auf der Grundlage dieses Dokuments.

KEIN ZUSTANDEKOMMEN VERTRAGLICHER SCHULDVERHÄLTNISSE

Durch die Kenntnisnahme von dieser Finanzanalyse wird der Empfänger weder zum Kunden von First Berlin, noch entstehen First Berlin durch die Kenntnisnahme irgendwelche vertraglichen, quasi-vertraglichen oder vorvertraglichen Verpflichtungen und/oder Verantwortlichkeiten gegenüber dem Empfänger. Insbesondere kommt kein Auskunftsvertrag zwischen First Berlin und dem Empfänger dieser Informationen zustande.

KEINE PFLICHT ZUR AKTUALISIERUNG

First Berlin, den Ersteller und/oder die für die Weitergabe oder die Verbreitung der Finanzanalyse verantwortliche Person trifft keine Pflicht zur Aktualisierung der Finanzanalyse. Anleger müssen sich selbst über den laufenden Geschäftsgang und etwaige Veränderungen im laufenden Geschäftsgang des analysierten Unternehmens informieren.

VERVIELFÄLTIGUNG

Der Versand oder die Vervielfältigung dieses Dokuments ist ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von First Berlin nicht gestattet.

SALVATORISCHE KLAUSEL

Sollte sich eine Bestimmung dieses Haftungsausschlusses unter dem jeweils anwendbaren Recht als rechtswidrig, unwirksam oder nicht durchsetzbar erweisen, ist die betreffende Bestimmung so zu behandeln, als wäre sie nicht Bestandteil dieses Haftungsausschlusses; in keinem Fall berührt sie die Rechtmäßigkeit, Wirksamkeit oder Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen.

ANWENDBARES RECHT, GERICHTSSTAND

Die Erstellung dieser Finanzanalyse unterliegt deutschem Recht. Der Gerichtsstand für etwaige Streitigkeiten ist Berlin (Deutschland).

KENNTNISNAHME VOM HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Durch die Kenntnisnahme von dieser Finanzanalyse bestätigt der Empfänger die Verbindlichkeit der vorstehenden Ausführungen.

Indem der Empfänger dieses Dokument nutzt oder sich gleich in welcher Weise darauf verlässt, akzeptiert er die vorstehenden Beschränkungen als für ihn verbindlich.

QUALIFIZIERTE INSTITUTIONELLE INVESTOREN

Die Finanzanalysen von First Berlin sind ausschließlich für qualifizierte institutionelle Investoren bestimmt.

Dieser Bericht ist nicht zur Verbreitung in den USA und/oder Kanada bestimmt.